



# Baumschonende Nistkastenbefestigung

Richard Straub – LBV Kreisgruppe Ebersberg

Immer wieder fallen ärgerliche und zeitraubende Nachfolgearbeiten an, wenn Nistkästen ungünstig angebracht wurden.

Zudem sollte beim **Vogel- und Fledermausschutz** auch der **Baumschutz** berücksichtigt werden!

Wachsen die Drahtbügel und Nägel in die Rinde des Baumes ein, so ärgert dies Forstleute, Sägewerker und Schreiner.

*Durch Baumwachstum aufgestellter Nistkasten*





*In die Borke eingewachsene Drähte, Nägel und Aufhängevorrichtungen.*



Ein Stück Gartenschlauch über den Drahtbügel gezogen, oder den **Alu-Nagel** richtig gesetzt beugt vor. Den Nagel leicht schräg von unten ansetzen und einige Zentimeter einschlagen. Mit einem Zimmerer-Hammer oder Zange den Nagel-Kopf nur leicht über die Waagerechte nach oben biegen.



Jahre später, wenn die Borke weitergewachsen ist, kann mit einer Kombizange nachgebessert werden: Den Nagel durch Drehen lockern und etwas herausziehen, bis der Abstand wieder passt. Manche Nägel sind so seit Jahrzehnten „im Einsatz“ und es ist mir noch nie ein Kasten abgestürzt.

